

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und dem Ortsteil Falkenau

19. Jahrgang, Nr. 06/2012

Ausgabe vom 13. Juni 2012

20. Jubiläum der Flöhaer Ortschronisten



Oberbürgermeister Friedrich Schlosser (l.) gratuliert Ortschronist Lothar Schreiter zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins für Stadtgeschichte.

Am 15. Mai 2012 beging der Verein für Stadtgeschichte Flöha sein 20-jähriges Gründungsjubiläum.

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten arbeitet der Verein für Stadtgeschichte unter Leitung des Ortschronisten und Ehrenbürgers der Stadt Flöha, Lothar Schreiter an der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Geschichte der Stadt Flöha. Bislang gehen 185 Veranstaltungen, darunter Führungen, Vorträge und Veranstaltungen, bei denen schon mal die Sitzplätze ausgingen, auf sein Konto. Zahlreiche Broschüren, Artikel und Bücher, darunter auch die „Chronik der Stadt Flöha“, dokumentieren das Bild eines akribisch arbeitenden Ortschronisten und seiner Mitstreiter.

Der von Lothar Schreiter verwaltete Fun-

ds zur Geschichte der Stadt Flöha umfasst mittlerweile über zehn Regalmeter. Nicht nur für die Stadt Flöha sind die Erkenntnisse des Vereins von unschätzbarem Wert, auch zahlreiche Bürger und Institutionen aus der gesamten Bundesrepublik haben mit Lothar Schreiter einen kompetenten Ansprechpartner.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser betonte in seiner Dankesrede, dass der Verein ein unverzichtbarer Ansprechpartner bei vielen Entscheidungen des Stadtrates war.

Lothar Schreiter bedankte sich beim Oberbürgermeister für die bisherige umfassende Unterstützung der Vereinsarbeit. (Mehr zu diesem Thema in dieser Ausgabe)

Sommerkonzerte in unseren Kirchen

Herzlich wird zu einer Reihe Sommerkonzerte in die Kirchen von Flöha und Falkenau eingeladen. Am Freitag, dem 22. Juni 2012 erklingt um 18:00 Uhr zur 2. Sommermusik in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue Musik für Orgel+. Kantorin Christine Hübler musiziert an der kleinen Orgel der Kirche gemeinsam mit Robby Müller, Chemnitz – Trompete, und Helga Schlegel, Frankenberg – Posaune. Es erklingt Musik aus ganz unterschiedlichen Stilepochen. Das Programm wird ergänzt durch Texte zum Hören und Nachdenken.

Ganz andere Musik erklingt am Sonntag, dem 24. Juni 2012 um 17:00 Uhr in der Georgenkirche Flöha. Im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes führen die Kinder der Kurrenden Flöha und Niederwiesa und der kath. Theresiengemeinde ein musikalisches Märchen auf. Aglaia, die Prinzessin, ist von einer großen Traurigkeit befallen, weil am Hofe keine Musik mehr erklingt. Wie die Prinzessin wieder fröhlich wird, das wird noch nicht verraten. Unter der Leitung von KMD Ekkehard Hübler proben die Kinder seit Wochen ganz fleißig dafür und werden zu kleinen Schauspielern und Solisten. Die Musik zu diesem Märchen schrieb Andreas Hantke.

Am Sonntag, dem 1. Juli 2012 erklingt in der Kirche Falkenau um 19:30 Uhr eine Sommerserenade. Den Sommer genießen in Musik, Bildern und Texten – dazu lädt der Posaunenchor Falkenau/Flöha unter der Leitung von Lars Fischer ein. Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei.

IN DIESER AUSGABE

Stellenausschreibung	Seite 02
Baugrundstück „Waldstraße“	Seiten 04–05
10. Straßenfest in Flöha	Seite 11
Sportnachrichten	Seiten 16–17

Freibad Falkenau öffnet noch vor Ferienbeginn

Noch vor Beginn der Sommerferien soll das Flöhaer Freibad im Ortsteil Falkenau wieder für alle Badelustigen öffnen. Vorgesehen ist die Eröffnung am kommenden Wochenende (16. Juni 2012). Bis dahin sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Flöha ist ab 1. September 2012 die Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers im Hort des Förderschulzentrums, Hortteil Sprachheilschule zu besetzen.

Im Hort des Förderschulzentrums werden gegenwärtig ca. 110 Kinder von acht Erziehern/innen betreut. Darin enthalten ist auch der Hortteil der Sprachheilschule, welcher jedoch in einem anderen Gebäude untergebracht ist.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Wir suchen eine Erzieherpersönlichkeit

- mit einer Qualifikation entsprechend der SächsFöSchulBetrVO:
 - o Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/in
 - o Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Heilpädagogischer Zusatzqualifikation

- für die Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie sicheres Auftreten selbstverständlich ist

Die Arbeitsbedingungen der Stelle richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer sowie für behinderte Menschen geeignet.

Wenn Sie sich dieser interessanten und vielseitigen Tätigkeit zuverlässig und engagiert widmen möchten und die oben angegebenen Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc., das erweiterte Führungszeugnis muss der Bewerbung noch nicht beigefügt sein) richten Sie bitte bis 30. Juni 2012 an die

Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 26. April 2012

Beschluss zum Grundstücksankauf Rudolf-Breitscheid-Straße 66

Beschluss-Nr.: 171/29/2012

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Nutzungsgebühr für die Benutzung städtischen Eigentums für die Vereine der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 172/29/2012

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Vergabedurchführung (Art des Vergabeverfahrens)

Bauvorhaben: Umnutzung der historischen Shedhalle zur Kindertageseinrichtung

Beschluss-Nr.: 173/29/2012

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Beschluss zur Vergabedurchführung (Art des Vergabeverfahrens)

Vorhaben: Kompensationsmaßnahme Bereich ehemalige Schweinemastanlage Plau für den Bebauungsplan Nr. 1 Uferstraße – Bauabschnitt 2 / Teilflächen A 1.3 und A 3

Beschluss-Nr.: 174/29/2012

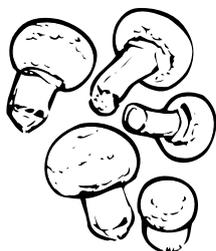
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (23 Ja-Stimmen)

Pilzberater bieten kostenlosen Service

Die Wälder um die Stadt Flöha sind bekanntermaßen ein Eldorado für eingefleischte Pilzsammler. In den kommenden Wochen, so das Wetter mitspielt, werden sie wieder mit Spankörben, Kiepen und Beutel durch unsere Wälder forsten.

Für den unkundigen Gelegenheitsammler sollte dabei vor der Mahlzeit bei Unklarheiten unbedingt der Rat eines professionellen Pilzberaters eingeholt werden.

Auch in diesem Jahr stehen die beiden Flöhaer Pilz-Profis mit ihren langjährigen Erfahrungen allen Ratsuchenden wieder zur Verfügung.



Oft werden mehrere ungenießbare und zum Teil auch giftige Exemplare von den fachkundigen Beratern bereits auf den ersten Blick aussortiert. Ein Service, der schon so manchen Sammler üblen Ärger erspart hat.

Die sächsischen Pilzberater üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Auftrag der Gesundheitsämter bei den Landkreisen aus. Die Beratungstätigkeit wird generell kostenlos angeboten. Vor dem Aufsuchen eines Pilzberaters sollte vorher telefonischer Kontakt aufgenommen werden.

Für alle Auskünfte rund um den Pilz stehen in Flöha folgende Pilzberater zur Verfügung:

Herr Jörg Oehme, Fritz-Heckert-Str. 30, 09557 Flöha (Tel. 03726 / 4869) und Frau Hiltgunde Seidel, Augustusburger Straße 54, Flöha 09557 Flöha (Tel. 03726 / 722037 od. Handy: 017663141137)

Weitere Hinweise für den Pilzsammler findet man auch auf der Website der Stadt Flöha unter www.floeha.de unter der Rubrik Bürgerservice/Pilzberatung.

Gehweg wird neu gebaut

Zwischen der Zufahrt Augustusburger Straße 71/73 und der Augustusburger Straße 67 wird in den kommenden Wochen ein Gehweg gebaut. Bislang konnte diese Strecke eigentlich nur von Radfahrern benutzt werden. Für den Bau des Gehweges wird die Augustusburger Straße in diesem Abschnitt begradigt. Dadurch entsteht der benötigte Platz für

den zukünftig kombinierten Geh- und Radweg. Die Baumaßnahmen werden im Zusammenhang mit den derzeit laufenden Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Baukosten von circa 106.000 Euro werden mit 64.300 Euro durch den Freistaat gefördert. Der ausführende Baubetrieb ist die Firma ATS Chemnitz GmbH aus Chemnitz.

Zensus – Erhebungsstelle wurde zum 31. Mai 2012 aufgelöst

Die örtliche Erhebungsstelle Landkreis Mittelsachsen 4 - Stadt Frankenberg/Sa. wurde am 31. Mai 2012 – gut ein Jahr nach Beginn des Zensus 2011 geschlossen. Alle gesetzlich festgelegten Aufgaben konnten erfolgreich erfüllt werden. Insgesamt wurden durch die örtliche Erhebungsstelle 9204 Personen befragt und 449 Gebäudeanschriften überprüft. Hierfür wurden 85 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte von der örtlichen Erhebungsstelle ausgewählt, geschult und umfassend auf ihre Interviewer-Tätigkeit

vorbereitet. Neben der Schulung und Betreuung der Erhebungsbeauftragten gehörten u. a. auch die Registrierung der Fragebogen, die Durchführung von Qualitätskontrollen und die Auskunftserteilung gegenüber den Bürgern zu den Aufgaben der Mitarbeiter der Erhebungsstelle. Durch die zuverlässige und engagierte Arbeit der Interviewer sowie durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung konnte eine Beteiligung bei der Haushaltsstichprobe von 98,9 Prozent erreicht werden.

Die aus datenschutzrechtlichen Gründen komplett abgeschotteten Räumlichkeiten der örtlichen Erhebungsstelle in der Verwaltung, werden nun Ende Mai wieder geöffnet und die Mitarbeiter der Erhebungsstelle werden wieder andere berufliche Aufgaben wahrnehmen.

Bei Fragen rund um den Zensus 2011 können Sie sich gern direkt per E-Mail: zensus@statistik.sachsen.de an das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen wenden.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Mittelsachsen informiert:

Gesetzliche Pflichten für Schaf- und Ziegenhalter

1. Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies spätestens vor Beginn der Tätigkeit beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt anzuzeigen (gilt auch für Hobbyhaltungen). Gleiches gilt nach § 45 der Viehverkehrsverordnung für Halter von Gehegewild, Kameliden und anderen Klautieren, Bienenhalter nach § 1 Bienenseuchen-Verordnung, Teichwirtschaften nach § 2 Fischseuchen-Verordnung.
2. Gemäß § 37 der Viehverkehrsverordnung hat, wer Schafe und Ziegen hält ein Bestandsregister zu führen. Das Bestandsregister ist beim Sächsischen Landeskontrollverband e. V. (LKV), August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde (Tel. 037206 87-126) unter Angabe der Tierhalternummer zu bestellen.
3. Nach § 34 der Viehverkehrsverordnung sind Schafe und Ziegen bevor sie den Ursprungsbetrieb verlassen bzw. beim Verbleib im Betrieb spätestens im Alter von neun Monaten mit Ohrmarken zu kennzeichnen. Hierbei ist zu beachten, dass Tiere die vor dem 01.01.2010 über 12 Monate alt waren, mit zwei identischen gelben Einzeltierohrmarken zu kennzeichnen sind. Europaweit müssen Schafe und Ziegen, die ab dem 01.01.2010 geboren sind, innerhalb von neun Monaten nach der Geburt bzw. wenn sie den Herkunftsbestand verlassen, elektronisch gekennzeichnet werden. Folgende Möglichkeiten bestehen:
 1. Ohrmarke und Ohrmarken-Transponder
 2. Ohrmarke und elektronischer Bolus (Bolus-Transponder)
 3. Ohrmarken für kleine Rassen und elektronischer Bolus (klein).
 Bei Tieren, die vor Vollendung des ersten Lebensjahres im Inland ge-

- schlachtet werden, ist die Kennzeichnung mit nur einer weißen Bestandsohrmarke möglich. Zugekaufte Schafe und Ziegen müssen im Herkunftsbestand nach oben genannten Vorgaben korrekt gekennzeichnet sein. Ansonsten begeht auch der Käufer eine Ordnungswidrigkeit. Ohrmarken für Schafe und Ziegen sind ebenfalls beim Sächsischen Landeskontrollverband e. V. unter Angabe der oben genannten Tierhalternummer bei Bedarf zu bestellen.
4. Schafe und Ziegen müssen bei jeder Verbringung zwischen zwei verschiedenen Tierhaltern von einem Begleitpapier begleitet sein, das alle Angaben auf dem entsprechenden Vordruck enthalten sollte und vom Empfänger der Tiere drei Jahre aufbewahrt und auf Verlangen als Kopie der zuständigen Behörde übermittelt werden muss.
 5. Der Halter von Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, hat über den Bezug und die Anwendung von Arzneimitteln bei diesen Tieren Nachweise zu führen. Jede Arzneimittelanwendung von apotheken- und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist in ein Bestandsbuch einzutragen. Dieses Bestandsbuch ist zusammen mit den tierärztlichen Arzneimittel-, Anwendungs- und Abgabebelegen fünf Jahre nach der letzten Eintragung aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen.
 6. Jeder Schaf- und Ziegenhalter ist zu folgenden Meldungen verpflichtet: Jährlich den zum 01.01. vorhandenen Schaf- und Ziegenbestand (bis spätestens 15.01. jeden Jahres) an die Tierseuchenkasse (Löwenstraße 7 a, 01099 Dresden; Tel. 0351 806080) unter Beachtung der Einteilung in folgende drei Kategorien:
 - bis einschließlich neun Monate
 - zehn bis einschließlich 18 Monate

- ab 19 Monate.
- Diese Stichtagsmeldung wird gleichzeitig auch als Meldung für die HIT-Datenbank beim LKV genutzt. Jede Übernahme von Schafen oder Ziegen in seinen Bestand ist innerhalb von sieben Tagen an den LKV zu melden.
7. Im Falle der Schlachtung von Schafen und Ziegen ist zu beachten, dass jedes Tier der Schlachtier- (Lebendbeschau) und Fleischuntersuchung durch amtliches Personal (Tierarzt oder Fachassistent) unterliegt und die Schlachtung nur nach den Bestimmungen der Tierschutzschlachtverordnung erfolgen darf.
 8. Die Entsorgung toter Schafe und Ziegen sowie von Körperteilen, Schlachtabfällen und anderem hat in Sachsen über die Tierkörperbeseitigungsanstalt Lenz zu erfolgen (Anschrift: Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Lenz, OT Lenz, Staudaer Weg 1, 01561 Priestewitz; Tel. 035249 7350).
 9. Gemäß dem Sächsischen Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz sind alle Halter von Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen, Bienen, Fischen oder Geflügel verpflichtet, sich bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, Löwenstraße 7 a, 01099 Dresden (Tel. 0351 806080) anzumelden und dort die entsprechenden, vom Alter des Tieres abhängigen Beiträge (lt. Beitragssatzung) zu entrichten. Im Gegenzug kann der Tierhalter Entschädigungen für Tierverluste im Tierseuchenfall und Beihilfen bei Abklärung bestimmter Erkrankungen (lt. Leistungssatzung) erhalten.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Mittelsachsen unter Telefon 03727 950-6234 gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
22.05.2012

Verkaufsangebot Baugrundstück „Waldstraße“

Egal ob Sie sich als Familie neu in unserer Region ansiedeln möchten oder unsere Standortqualitäten bereits zu schätzen wissen, wir möchten Ihnen den Weg zu einem neuen Lebensmittelpunkt so einfach wie möglich gestalten und stehen Ihnen als Stadtverwaltung kompetent zur Seite.

Lage:

Kaum ein anderes Grundstück in Flöha verbindet die innerstädtische Lage und das ruhige Wohnen im Grünen so harmonisch wie die Lage des Wohngebietes „Waldstraße“ Flöha.

Das Baugebiet erstreckt sich innerhalb unseres Stadtgebietes in attraktiver Ortsrandlage.

Grundstück:

Das zu bebauende Areal gliedert sich in 21 unbebaute und vollständig erschlossene Parzellen. Die Grundstücke werden in einer Größe von 350 – 1000 Quadratmeter zum Kauf angeboten.

Kauf:

Ein schriftlicher Kaufantrag ist mit Kaufpreisangebot, mindestens zum Quadratmeterpreis in Höhe von 56,00 €, ausschließlich im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Baugrundstück Waldstraße“ mit vollständigem Absender und der Parzellennummer (Parzellierungsplan auf der Folgeseite) versehen bei der

Stadtverwaltung Flöha
Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften
Augustusbürger Straße 90
09557 Flöha

einzureichen. Die Benennung einer Ausweichparzelle mit Gebot ist möglich. Die Ausschreibungsfrist beginnt am 14.06.2012 und endet am 12.07.2012, 17:00 Uhr.

Die Entscheidung über die gewählte/n Parzelle/n fällt gegen Meistgebot.

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Nutzungskonzeptes.

Die Stadt Flöha ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem höchsten Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.





Nachwuchsfeuerwehrlaute in Flöha willkommen!

Für die Nachwuchsabteilungen der Flöhaer Feuerwehr stehen Kindern die Türen offen.

Über neue Mitglieder und Kinder, die gern zum Thema Feuerwehr schnüffeln kommen wollen und viele Fragen zur Arbeit der Feuerwehr haben, stehen die Türen der Flöhaer Feuerwehr stets offen. In der Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr wird das Einmaleins des Feuerwehrwesens spielerisch und auf altersgerechte Art und Weise gelehrt. Darüber

hinaus finden Besuche verschiedener Veranstaltungen, kleine Übungen mit den Geräten der Feuerwehr und Bastelstunden statt. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Brandschutzerziehung.

In der Jugendfeuerwehr wird später die Ausbildung an den verschiedenen Fahrzeugen und Geräten geübt. Die erworbenen Fertigkeiten werden bei Wettbewerben mit anderen Jugendfeuerwehren gezeigt. Spiel, Spaß und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe spielen bei uns eine sehr große Rolle.

Nicht zuletzt sollte man auch daran denken, dass diese Kinder und Jugendlichen, die sich entscheiden, zur Feuerwehr zu gehen, später einmal anderen Menschen auf freiwilliger Basis in Notlagen helfen. Unsere jungen Feuerwehrleute sind es, die die Zukunft der Flöhaer Feuerwehr sichern, um auch weiterhin bei Bränden und anderen Gefahrensituationen schnell Hilfe leisten zu können. Ansprechpartner bei Fragen ist Jugendfeuerwehrwart, Michael Frenzel, Tel.: 01741954757

Finanzielle Unterstützung für notwendige auswärtige Unterbringung

Der Freistaat Sachsen gewährt Schülern unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung für erhöhte Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung.

Viele Schüler im Landkreis Mittelsachsen, die mit Ende des Schuljahres 2011/2012 die allgemein bildende Schule verlassen, haben in den letzten Wochen einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen. Für eine Anzahl von Schülern wird eine Unterbringung in einem Internat oder in einer Wohnunterkunft Voraussetzung zur Wahrnehmung der Berufsausbildung sein. Gleichzeitig gibt es einen Anteil von Schülern an allgemein bildenden Schulen, die ebenfalls auf eine auswärtige Unterbringung in einem Internat angewiesen sind.

Der Freistaat Sachsen gewährt Schülern unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine finanzielle Unterstützung für erhöhte Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung. Der Antrag richtet sich nach dem Hauptwohnsitz und ist beim zuständigen Landratsamt einzureichen.

Berufsschüler

Anspruchsvoraussetzungen:

- der Hauptwohnsitz befindet sich in Sachsen,
- ein Ausbildungsvertrag (z. B. mit einer Firma) über eine duale Berufsausbildung (Erstausbildung),
- der Berufsschüler besucht eine Klasse mit einem von der Schulaufsichtsbehörde festgelegten Einzugsbereich,
- die tägliche Gesamtwegezeit zwischen Hauptwohnsitz und Schule einschließlich Wartezeiten beträgt bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mindestens drei Stunden.

Teilnehmern von Umschulungsmaßnahmen und Schüler, die bereits einen berufs- oder studienqualifizierenden Abschluss

haben (z. B. einen Berufsabschluss an einer Berufsfachschule, einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder die Fach- beziehungsweise Hochschulreife) wird die finanzielle Unterstützung nach der Sächsischen Unterbringungsverordnung nicht gewährt.

Finanzielle Unterstützung zu Unterkunfts- und Verpflegungskosten:

Es wird grundsätzlich ein Betrag von 8,00 Euro pro Unterrichtstag bei unzumutbaren Verkehrsverbindungen zwischen Hauptwohnsitz und Schule, ebenso für An- und Abreisetage gewährt. Die Berufsausbildungsbeihilfe wird nicht angerechnet. Antragstellung und Bewilligung: Die Unterstützung wird nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt, bewilligt und ausgezahlt.

Erforderliche Unterlagen:

- Kopie des Ausbildungsvertrages,
- Kopie des Mietvertrages,
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln,
- Nachweis über die Mietzahlung (Rechnungs- oder Quittungskopien usw.).

Schüler allgemein bildender Schulen

Anspruchsvoraussetzungen:

- der Hauptwohnsitz befindet sich in Sachsen,
- die tägliche Gesamtwegezeit zwischen Hauptwohnsitz und Schule einschließlich Wartezeiten beträgt bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mindestens zwei Stunden (Ausnahme: Landesgymnasium St. Afra zu Meißen und Landesgymnasium „Carl Maria von Weber“ Dresden).

Die Schulen, deren Internatsschüler eine Unterstützung erhalten können, wurden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport festgelegt und sind im Merkblatt im Internet unter [www.](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

landkreis-mittelsachsen.de (Bürgerservice – Verwaltung, Finanzen und Ordnung – ÖPNV, Verkehrswirtschaft und Schulen – Schulverwaltung) aufgeführt.

Antragstellung:

Die Unterstützung wird nachträglich nach Ablauf eines Schulvierteljahres beantragt, bewilligt und ausgezahlt.

Finanzielle Unterstützung zu Unterkunfts- und Verpflegungskosten:

Es wird ein monatlicher Betrag von 165,00 Euro gewährt. Erhält ein Elternteil oder der volljährige Schüler Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II, wird ein monatlicher Betrag von max. 265,00 Euro gewährt, jedoch nur bis zur Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung. Ab einer Höhe von 216,00 Euro wird Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) angerechnet.

Erforderliche Unterlagen:

- Kopie des Mietvertrages,
- Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Auskünfte erteilen das zuständige Referat und die Sachbearbeiterin im Landratsamt Mittelsachsen. Antragsformulare und Merkblätter sind beim Referat Schulverwaltung oder über den Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen erhältlich.

Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen
Referat Schulverwaltung
(im Gebäude des Fachschulzentrums
Freiberg-Zug)
Jacqueline Scharf
Hauptstraße 150, 09599 Freiberg
Tel. 03731 785113
E-Mail jacqueline.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

Landratsamt Mittelsachsen
10.05.2012

Bilanz an Wäscheleine geklammert

Flöhaer Geschichtsverein feiert 20-jähriges Bestehen – Von der Stadtverwaltung stets gut unterstützt

Angeklammert an eine lange Wäscheleine schmückten viele bunte Plakate den rustikalen Gastraum der Bauernschänke zum Pomselberg. Was hat es damit auf sich? Der Flöhaer Verein für Stadtgeschichte feierte sein 20-jähriges Bestehen. Und diese Plakate, die seinerzeit zu den zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen einluden, zeugen nur zum Teil von der erfolgreichen Bilanz, die Ortschronist Lothar Schreiter vor den fast vollzählig erschienenen Mitgliedern und Gästen ziehen konnte.

So verwies er darauf, wie 1992 auf Anregung der Stadtverwaltung der Verein gegründet wurde. Über 20 Hobbychronisten forschten in den Jahren aktiv mit und brachten ihre Erkenntnisse und Ideen ein. Dazu zählte auch der Hinweis auf eine Urkunde mit der erstmaligen Erwähnung des Kirchdorfes „flaw“ im Jahr 1399. Schon frühzeitig kam der Vorschlag, dieses 600. Jubiläum feierlich zu begehen. Überall in der Stadt entwickelten sich großartige Initiativen. Die Flöhaer bewiesen: Sie verstehen zu feiern. Neben einem großen Festumzug und unzähligen Veranstaltungen leistete auch der Geschichtsverein mit einer großen historischen Ausstellung, und in Zusammenarbeit mit Flöha-TV einer sechsteiligen Fernsehfolge zur Geschichte der Stadt Flöha, seinen Beitrag.

Ortschronist Lothar Schreiter hat nachgerechnet: Es sind seit 1994 genau 185 Veranstaltungen, für die er die Feder führte. Vereinsmitglied Gert Clausnitzer hielt mit insgesamt 34 Videos die Aktivitäten des Geschichtsvereins fest. Es entstanden beeindruckende Filme vom großen Hochwasser 2002, von den archäologischen Grabungen in der Georgenkirche, über das alte Kirchdorf Flöha, Wanderungen durch Gückelsberg und die Schweddey, die neue Plauer Glocke, eine Exkursion durch die Struth auf der Suche nach Bernsdorf und viele mehr.

Alle Ortsteile einbezogen

Lothar Schreiter unterstrich in seinen Ausführungen, dass die Forschungen im-

mer darauf gerichtet waren und sind, alle Ortsteile – Flöha, Plau, Bernsdorf, Gückelsberg und nun auch Falkenau – einzubeziehen. Ohne die tatkräftige Mitarbeit aller Vereinsmitglieder wären die bisherigen guten Ergebnisse nicht erreicht worden. So sind die stets zahlreich besuchten Vorträge und ebenso die Exkursionen durch das Stadtgebiet eine Erfolgsgeschichte.

Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit war das Aufspüren neuer Informationen, um weiteres Licht in die Vergangenheit zu bringen. Dazu zählen zum Beispiel die Übertragung einer 450 Seiten umfassenden handschriftlichen Chronik des Bäckermeisters Eydam in die heutige Sprache und die Bearbeitung weiterer alter Dokumente aus den Jahren um 1813. An dieser Stelle hob Lothar Schreiter die stets gute Unterstützung durch die Stadtverwaltung Flöha hervor.

Motivierend ist es für den Verein, dass die Ratschläge des Geschichtsvereins oft gefragt und auch beachtet wurden. So wenn es darum ging, Namen für Straßen und Plätze auszuwählen. Davon zeugen die Bezeichnungen für das Wohngebiet "Sattelgut" oder der Bereich „Am Anger“, die jeweils einen geschichtlichen Ursprung haben. Auch die Dr.-Otto-Klempstraße und weitere zählen dazu.

Der Geschichtsverein versteht sich als geschichtliches Gewissen der Stadt und unterbreitet gern auch Vorschläge. So beriet er auch die Stadträte zur Gestaltung des Stadtwappens oder stand auch einmal nicht sinnvoll erscheinenden Namensvorschläge kritisch gegenüber.



Der Verein für Stadtgeschichte feierte sein 20-jähriges Gründungsjubiläum in der „Bauernschänke zum Pomselberg“.

Knifflige Aufgaben

Stets musste die Arbeit auf breite Schultern verteilt werden. Vereinsmitglied Günther Seidel meinte dazu mit einem Augenzwinkern: Wir haben ganz schön knifflige Aufgaben bekommen. Zum weiteren Erforschen der Bauerngeschichte in Plau sollten wir herausfinden, wo sich einst die Gehöfte befanden. Keine leichte Sache, wenn der größte Teil der Bauern den Namen Kluge trug! Welcher Klugehof befand sich wo? Viel Spürsinn war gefragt.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser würdigte die Arbeit des Geschichtsvereins, die für die Stadt sehr wertvoll und nutzbringend ist. An weiteren Ideen fehlt es dem Geschichtsverein auch für die kommenden Jahre nicht. So war anlässlich des 20-jährigen Bestehens zu einer Exkursion zum Thema „Von der Ochsenbrücke zum Rußgarten“ entlang der Rudolf-Breitscheid-Straße eingeladen und für den Herbst ist eine Vortragsveranstaltung „Rund um die Silberröhre“ geplant. Die Arbeiten dazu sind in vollem Gange. Ein weiteres Plakat wird damit die Wäscheleine vervollständigen.

U. Werner

Historisches Jagdfest auf Schloss Augustsburg

Sa., 16.06. 11:00 bis 20:00 Uhr;
So., 17.06. 11:00 bis 18:00 Uhr

Erinnerungen an alte Zeiten des Jagd- und Lustschlosses leben auf, wenn Kurfürst August und Mutter Anna stündlich zur Audienz bitten. Sie haben Interessantes und Wissenswertes aus ihrer

Zeit zu berichten, gemischt mit Amüsantem rund um die Jagd.

Erleben Sie historische Jägergruppen, Fahnschwinger, Parforcebläser, Tänzer und Musiker, aber auch Gaukelei und Narretei werden das Programm bereichern.

Höhepunkt an beiden Tagen: Kürung

des Schützenkönigs beim historischen Vogelschießen.

Eintritt:

Kinder von 6-14, Studenten, Schwerbeschädigte ab 80 %, 3 Euro
Erwachsene 6 Euro
Familienkarte 15 Euro

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.
Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
 Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Flöha 03726 / 714137
 Augustenburger Str. 44
 Mo 9-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Zschopau 03725 / 23647
 R.-Fritzsche-Str. 36
 Di, Do 9-17 Uhr, Fr 14-17 Uhr

Marienberg 03735 / 23045
 Topfstr. 1 (Ärztehaus)
 Mo, Di, Do 9-17 Uhr, Mi, Fr 9-13 Uhr

**So fair war Sport noch nie.
 Der Golf MATCH.***

Unser Top-Star bringt viele gute Qualitäten mit: Der Golf MATCH glänzt unter anderem mit dem Radio RCD 330, Climatronic und Leichtmetallrädern sowie Winterpaket, ParkPilot und Nebelscheinwerfern. Klingt nach einem hohen Marktwert, ist aber dank Fairplay-Vorteil ein echtes Schnäppchen. Alle Informationen zu den MATCH Sondermodellen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen-match.de

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,5 - 5,6, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 99.

¹Maximaler Preisvorteil (Fairplay-Vorteil) von bis zu 3.300 € am Beispiel des MATCH Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „MATCH PLUS Paket“ gegenüber der verbindlichen Preisgestaltung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fischer
 Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
 Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216
info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Juni 2012

zum 70. Geburtstag

Herrn Oleh Fedun	Frau Brigitte Sajovitz
Frau Christine Ursula Meyer	Frau Hannelore Poerschke
Herrn Werner Broßmann	Frau Inge Schindler
Frau Gisela Hammer	Herrn Wolfgang Fischer
Frau Margott Puppe	

zum 75. Geburtstag

Frau Lena Rohland	Frau Annerose Zbyszewski
Herrn Dieter Kallweit	Frau Gudrun Reimann
Frau Margarete Baumann	Herrn Gerd Grünert
Herrn Manfred Uhlig	Frau Gisela Schindler

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Kutschki	Herrn Dietrich Neumerkel
Herrn Gottfried Philipp	Frau Erika Winkler
Frau Erika Seiffert	

zum 85. Geburtstag

Herrn Rolf Pippig	Frau Sieghilde Hauck
-------------------	----------------------

zum 90. Geburtstag

Frau Leni Richter	Frau Marianne Pilz
Frau Elfriede Lerch	

zum 91. Geburtstag

Frau Luise Philipp	Herrn Gerhard Kranich
Frau Meta Uhlig	Herrn Leopold Ganske
Frau Irmgard Laqua	

zum 92. Geburtstag

Frau Frieda Walther

zum 96. Geburtstag

Frau Annemarie Landmann

zum 101. Geburtstag

Frau Rosa Scheffler

PREIS-SENSATION in FLÖHA! **20 Jahre BOST-Immobilien**

NEUBAU – Massivhaus: ca. 120 m² NfL. 20 Jahre Erfahrung zum Vorteil unserer Kunden
 komplett bezugsfertig, also auch incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen

www.bost-immobilien.de



incl. 1000 m² Baugrundstück

MASSIV PREISWERT VON HIER

BOST Immobilien
 F L Ö H A

Info: **03726 / 7 2 4 8 9 1**
 Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
 floeha@bost-immobilien.de

- Incl. Baugrundgutachten
- Incl. bodengleiche Dusche und Handtuchheizkörper im Bad
- Incl. Rollläden an allen 3-fach verglasten Fenstern (EG und OG)
- Incl. Solaranlage für Brauchwassererwärmung

IHR PREIS: 180.000,- € (Grundpreis) + Grundsteuer

SIE FINDEN UNS JETZT HIER:

KANZLEI DR. CHRISTIAN SITZ
 Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
 Claußstraße 1 · 09557 Flöha

Tel. 03726 / 58 96-20
 Fax 03726 / 58 96-15
 Mail Info@drsitz.de
 Web www.drsitz.de



Öffnungszeiten:
 Mo - Do 7.30 - 18.00 Uhr
 Fr 7.30 - 13.00 Uhr



Freitag GmbH
 Marketing, Vertrieb & Organisationsmanagement

Am Feldrain 10 >>> 09437 Waldkirchen
 Tel.: 037294-90602
freitag-waldkirchen@t-online.de



Neben besonderen Produkten
 bieten wir auch Verdienstmöglichkeiten.
Gern sind wir für Sie da!

die BRILLENBAUER

Freuen Sie sich drauf:

1a Das Brillenabo
 So kauft man heute Brillen



Das Brillenabo
 Auf Anfrage online - in jedem Laden

• 6, 12 oder 24 Raten • Null Zinsen • Passt 100%

Auf Wunsch nach 6, 12 bzw. 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleichen Bedingungen.

www.diebrillenbauer.de

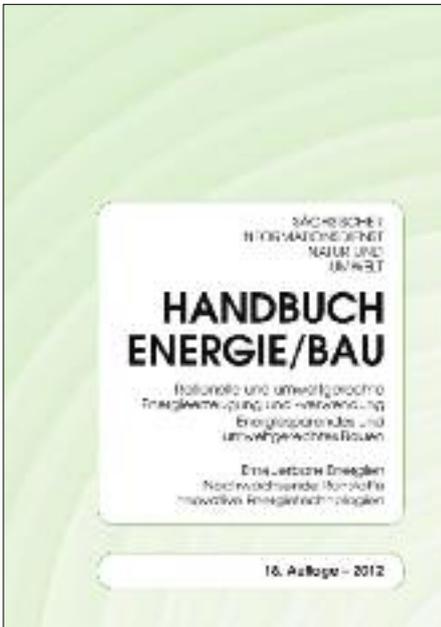
foeha@diebrillenbauer.de

6, 12 oder 24 Raten!

• Ihre Brillenprofis vor Ort •
 Augustaburger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726 / 3212

Neu erschienen: Handbuch Energie / Bau 2012 – 18. Auflage

Im neuen Handbuch werden wieder aktuelle Informationen u.a. zum energie-sparenden Bauen (z.B. Passiv-Haus, KfW-Effizienzhaus), zur Gebäudesanierung sowie zu modernen Heizungs- und Lüftungssystemen und zu erneuerbaren Energien gegeben.



Es informiert zur Energieeinsparverordnung 2009/2012 und weiteren Gesetzen wie EEG und EEWärmeG. Des Weiteren enthält es ein Verzeichnis zu auf o.g. Gebieten tätigen Fachfirmen sowie aktuelle Übersichten zu Förderprogrammen. Zum Beispiel wird die Sanierung von Gebäuden zum KfW-Effizienzhaus wird mit einem zinsgünstigen Kredit (bis 75.000 €/WE) mit Tilgungszuschuss von 2,5 % bis 12,5% je nach Förderstufe gefördert.

Für Ein- und Zweifamilienhäuser ist auch eine reine Zuschussvariante des Programms verfügbar (Zuschuss: 10,0 % bis 20,0 %). Alternativ ist die Förderung von Einzelmaßnahmen oder -kombinationen bis zu 50.000 €/WE möglich. (zinsgünstiger Kredit oder für EFH/ZFH auch ein reiner Zuschuss von 7,5 %).

Das Programm „Energetische Sanierung“ der SAB bietet bei Erreichen des Neubaustandards oder der Erfüllung der Bestandsanforderungen der EnEV ein Darlehen zum Zinssatz von 1,0 % (25 Jahre) in den Orten nach Gebietskulisse für die Landeswohnungsbauförderung.

In Vorbereitung zur Erstellung eines Konzeptes, wie der energetische Standard für die Förderung erreicht werden kann, wird die geförderte Energiesparberatung vor Ort empfohlen, die eine herstellerunabhängige Beratung zur energetischen Gebäudesanierung, zur Heizung und zur Anwendung erneuerbarer Energien bietet. Auch eine ergänzende Energieausweis-Ausstellung ist möglich.

Das Handbuch beinhaltet ferner Infos zu Solarenergie, Wärmepumpen und zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe sowie eine mit Abbildungen versehene Übersicht zu vorwiegend sächsischen Demonstrationsprojekten (z.B. Passivhäuser, Solar-, Biomasse-, Wärmepumpen- und Wasserkraftanlagen und BHKW- Anwendungen). Einige dieser Demoprojekte können auch zum diesjährigen 17. Tag der erneuerbaren Energien (28. April) besichtigt werden.

Das Handbuch (Schutzgebühr 5,- EUR zzgl. Versand) und Infos zu o.g. Förderprogrammen können angefordert werden bei IBEU Dresden e.V.; Informations- und

Beratungsinstitut für Energieeinsparung und Umweltschutz, Tel.: 0351 4220965, Fax: 0351 4220964 (Online-Bestellung: www.sinu.de).

Aufruf zum Wettbewerb: Feiern wird belohnt

Netzwerk Nachbarschaft sucht die schönsten Straßenfeste

„Wir machen draußen Party – lautet jetzt die Parole! Netzwerk Nachbarschaft ruft alle Nachbarn auf, mit ihrer Feierlaune andere anzustecken und es in diesem Jahr auf ihrer Straße bunt zu treiben! Der Wettbewerb prämiiert die schönsten Straßenfeste. Neben Sachpreisen für die originellsten Festaktionen werden drei Projekte mit jeweils 1.000 Euro prämiiert. Netzwerk Nachbarschaft schreibt den Wettbewerb zum dritten Mal aus. Deutschlands größte Community für aktive Nachbarn sucht Feste von und für Nachbarn, die sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Programme auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet sind. Die drei Sieger des letztjährigen Wettbewerbs könnten dafür als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen gaben dazu witzige Anekdoten zum Besten. Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen investiert ihr Preisgeld in den Ausbau des Spielplatzes. Teilnehmen können 2012 alle Nachbarn, die bis zum 1. September ein Straßenfest feiern. Checklisten für die Organisation, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Nachbarn unter <http://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerb>. Berichte mit Bildern von ihrem Fest schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Straßenfeste“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Direktionsbereich Chemnitz

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

10. Straßenfest in Flöha mit Fotowettbewerb

Am 25. und 26. August findet in diesem Jahr das nunmehr 10. Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße statt. Aus diesem Grund soll besonders an den Anlass für das erste Fest dieser Art in Flöha erinnert werden. Ein Jahr nach dem Hochwasser wollten sich Anwohner und Gewerbetreibende für die großartige Hilfe beim Beseitigen der Schäden bedanken und in der Sparkasse wurde eine Dokumentation zur Flut im Landkreis gezeigt. Auch das „Spielhaus Groß und Klein“ beteiligt sich seitdem in jedem Jahr mit einem Programm.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich in der Stadt viel getan. Die Häuser wurden saniert, Gärten attraktiv gestaltet und Straßenschäden beseitigt. Deshalb soll mit einer Fotodokumentation gezeigt werden, wie sich Flöha mit seinem Ortsteil Falkenau verändert hat. Der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. ruft zu einem Fotowettbewerb auf, an



Land unter in Flöha. Ohne Boot war zum Hochwasser 2002 kein Vorwärtskommen.

dem sich die Sparkasse Mittelsachsen, Fotoateliers Heim und die Freie Presse beteiligen.

Einzureichen sind je ein Foto aus dem Jahr 2002 (in Originalgröße) und ein aktuelles Foto aus derselben Perspektive.

Das aktuelle Foto muss die Größe 20 x 30 cm oder A4 mit 300 dpi haben. Die Fotos sind mit Name, Adresse und Titel zu versehen und bis zum 03.08.2012 im Fotoatelier Heim in Flöha abzugeben. Mit wertvollen Preisen werden die beeindruckendsten Fotos prämiert. Beteiligten können sich nicht nur Bürger aus Flöha.

Birgitt Röpke, Stellv. Vorsitzende Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.
Internet: www.floeha-erleben.de
E-Mail: info@floeha-erleben.de

Heu-Duft im Schloss Lichtenwalde

Wanderausstellung „ErlebnisLandschaft – Sachsens Bergwiesen“

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt zeigt noch bis zum 31. Juli 2012 im Kellerhaus Schloss Lichtenwalde die Wanderausstellung „ErlebnisLandschaft – Sachsens Bergwiesen“

Die Besucher der Ausstellung des Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. können durch eine stilisierte Wiese aus künstlerischen Eindrücken und akustischen Erlebnissen wandeln. Interessante Informationen und beeindruckende Darstellungen auf sieben freistehenden Leinen-Fahnen von jeweils 2,30m Höhe entführen die Betrachter jeden Alters in eine stilisierte Bergwiese mit

all ihren Facetten. Die Themen zwischen Schönheit und Gefährdung ergeben einen weit gespannten Bogen, der die Bergwiesen als lebendigen Teil unserer Kulturlandschaft aus verschiedenen Blickwinkeln darstellt. Die Ausstellung gibt Denkanstöße, wie historisch gewachsene Vielfalt auch unter unseren heutigen Bedingungen erhalten werden kann.

Und schließlich kann man es sich auf Rundballen aus duftendem, würzigem Bergwiesenheu bequem machen, um dem Klang von Zwitscherschrecke, Bienen und Vögeln oder verschiedenen Erzgebirgssagen zu lauschen.

Die Ausstellung entstand im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem DVL.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 - 15:30 Uhr
Sa und So 10:30-17:00 Uhr

Kontakt:

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Veronika Luther
Schlossallee 1, 09577 Lichtenwalde
Tel. 037206-600716
Veronika.Luther@lanu.smul.sachsen.de



TIPPMANN & OTTO
RECHTSANWÄLTE. FACHANWÄLTE. STEUERBERATER.

FACHANWÄLTE FÜR:

- ARBEITSRECHT
- BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
- HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- MEDIZINRECHT
- MIETRECHT UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT

Claußstraße 1 - 09557 Flöha
Telefon 03726/589 60
Telefax 03726/589 622

Alexander Meyer
Rechtsanwalt
www.recht4you.com



Croeso i Gymru – Welcome to Wales

Eine unvergessliche Reise nach Swansea an die walisische Kanalküste unmittelbar östlich der Halbinsel Gower erlebten die Achtklässler der Mittelschule Flöha-Plau vom 20.05.2012 bis 25.05.2012.

Von seiner typischen Seite präsentierte sich dabei das englische Wetter gar nicht. Kein typisch britischer Nebel, der eine einzigartige mystische Stimmung erzeugte, sondern strahlender Sonnenschein und 30 Grad Celsius in London erwartete die Reisegruppe. Die Unterkunft bei Gastfamilien in unterschiedlichen Stadtteilen von Swansea war für alle besonders aufregend, da man dort seine Englischkenntnisse unter Beweis stellen musste. Auf dem abwechslungsreichen Programm stand u. a. ein Ausflug nach St Fagans, bekannt durch sein großes Freilichtmuseum, St Fagans Museum of Welsh Life. In einer Parklandschaft konnte man sich verschiedene Gebäude wie z. B. Kirchen, Schulen, Gehöfte und Wohnhäuser ansehen, die das Leben der Waliser der vergangenen Jahrhunderte dokumentierten. Dazu gehörte auch ein Bauernhof der späten Eisenzeit mit Rundhäusern.

Weitere Highlights der Reise waren u. a. die walisische Hauptstadt Cardiff und Mumbles, der bekannteste Stadtteil von Swansea. Natürlich durfte ein Kurztrip zur Halbinsel Gower nicht fehlen. Alle waren sich einig, dass diese Gegend den Titel „Area of Outstanding Natural Beauty – Region von außergewöhnlicher Naturschönheit“ völlig zurecht verliehen bekommen

men hatte. Ein magischer Ort, an dem man am liebsten ewig verweilen möchte. Den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der Reise bildete der Tagesausflug nach London. Nachdem alle Stars und Sternchen im Wachsfigurenkabinett bei Madam Tussaud's begutachtet wurden, ging es zu Fuß auf Erkundungstour durch die Hauptstadt, die bereits prachtvoll geschmückt war für das 60jährige Thronjubiläum der Queen. Was man bisher nur aus dem Englischbuch kannte, erschien nun zum Greifen nah, Piccadilly Circus, Nelson's Column, Westminster Abbey, Houses of Parliament oder St. Paul's Cathedral und die Tower Bridge. Mit der DLR, der Docklands Light Railway, ging es dann nach Greenwich und zu einem kurzen Besuch des Royal Greenwich Observatory (Königliches Observatorium von Greenwich). Das Observatorium, genaugenommen der Mittelpunkt des Teleskops in diesem, wurde als Bezug für die Festlegung des Nullmeridians und somit der Längengrade genutzt.

Eine Reise, die allen noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird, vor allen Dingen die Gastfreundlichkeit und Herz-

lichkeit der Gastfamilien sowie die unvergesslichen Eindrücke.

Schülerzeitungsredaktion
Mittelschule Flöha-Plau

Ferienlager im Kinderdorf Zethau



Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von 7 bis 16 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB- Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenstrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche Videoprojekt eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter 037320/8017-0.



Ein Muss bei jedem Englandbesuch – Fototermin auf der Tower Bridge.

Werbung

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Rahlemer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Allee 64
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Tagesfahrten:
02.07.2012 Auf den Spuren der Industriellen Sächsischen
08.07.2012 Landgraben Sächsische Schweiz
14.07.2012 Landgrabenreise 2012 in Lübau

Mehrtagesfahrten:
18.07.–24.07.2012 Talsperren Schweiz
25.07.–26.07.2012 Regensommer in Mecklenburg
27.07.–06.08.2012 Sommerabend an der italienischen Adria
29.07.–06.08.2012 Ostseebad Fehmarnpark
29.07.–06.08.2012 Urlaub an der Meise
24.08.–30.08.2012 Erlebnis Zillertal

Beim nächsten Telefonat 2012 werden wir Ihnen auf Wunsch gerne auch
Tel. 037292/60332

Annahme von Anzeigen und Drucksachen:

MUGLER

DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: ☎ **03723 / 49 91 47**
Frau Sonja Hengst **0174 / 3 36 71 83**

E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Sozialstation Flöha
Bahnhofstraße 3
09557 Flöha



Deutsches Rotes Kreuz

Grund- und Behandlungspflege
Beratungsbesuche
Hauswirtschaftliche Versorgung
Hausnotruf-Service
24h Rufbereitschaft

Kontakt:
Pflegedienstleiterin
Frau Anja Scharf
Tel.: 03726/2461
Fax: 03726/2688

E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de
www.drk-freiberg.de

*„Gesundheitliche Hilfe gemacht“
Info unter Tel. 03731-252733*

DIE ENERGIESPARPROFIS



Energieausweis

Service- und Beratungsnummer
03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustsburger Str. 102
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 5607
Mobil: 0178 8901563
E-Mail: hesseschneider-flöha@t-online.de

SYSTEMTECHNIK ANDRÉ QUAIER
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711
Fax: 78 99 718
Mobil: 0173 / 57 45 941
E-mail: SE-AG@t-online.de



TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Flöha-Becken-Str. 8
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Der Sparkassen-Finanzierungsberater.
Ihr kompetenter Partner in Flöha.



Sie wollen eine Immobilie erwerben, neu bauen, modernisieren oder Ihren bestehenden Kredit umschulden? Nutzen Sie die Sparkassen-Baufinanzierung!

- Gesamtfinanzierung bis zu 100 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Finanzierungsreserve von 10 %
- Sondertilgungsrecht bis zu 5 % p.a.
- Flexible Ratengestaltung während der Kreditlaufzeit
- Einbindung öffentlicher Kreditprogramme

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten: „Wie viel Immobilie kann ich mir leisten?“

Gute Nachricht
Auch ein Arbeitgeber für den Zeitraum
„keinem Arbeitsvertrag, Kurzarbeit“
ist nach Art. 23 III E. Grundgesetz bei
seiner Dienstvertragsbeziehung
für den Arbeitgeber nicht möglich.





Dominic Groß
03721 2526795
dominic.gross@sparkassen-immobiliencenter.de

AK 12 – Abschlussklassen der Mittelschule Flöha-Plaue feiern ihren letzten Schultag

Darauf hatten sich alle schon so lange gefreut und nun war er endlich da, der allerletzte Schultag für unsere Abschlussklassen. Und das wurde natürlich zünftig gefeiert. Als erstes Highlight stand der Transport der "Leerkörper" auf dem Programm. Wie in jedem Jahr wurden die Klassenleiter von ihren Klassen zu Hause abgeholt, Frau Molch von ihrer 10 b mit einer extra-großen Limousine und Frau Büttner von ihrer 10 a mit Traktor und Kremser. Ein riesiger Spaß nicht nur für die Beteiligten, sondern auch für alle Schaulustigen. Der schuleigene Parkplatz stand heute unter der Aufsicht der Schüler, Lehrer durften ihn nur mit Parkgebühr nutzen. Auch beim Betreten der Schulhäuser musste man sich geschickt durch die Absperrbänder bewegen. Ein buntes Meer aus Luftballons erstrahlte aus der neuen Mensa, ein echter Hingucker! Toll gemacht!

Wir hoffen, dass alle ganz viel Spaß hatten und ihren letzten Schultag richtig genießen konnten! Wir wünschen allen für die nach Pfingsten beginnenden Prüfungen alles Gute, viel Erfolg und toi, toi, toi!!!

Team der Schülerzeitung/Schulhomepage
Mittelschule Flöha-Plaue



Von Kühen und Traktoren

Am Montag, dem 07. Mai 2012, erlebte die Klasse 6 c der Mittelschule Flöha-Plaue mit ihrer Klassenlehrerin Frau Bauer einen Wandertag der ganz besonderen Art. „Tiere und Technik“ war das Motto, welches zu mancherlei Spekulationen inspirierte. Gemeinsam mit den Betreuern ging es am frühen Morgen mit dem Bus nach Eppendorf. Von dort aus ging es zu Fuß nach Kleinhartmannsdorf, wo uns die Mitarbeiter des Rinderzuchtbetriebes bereits freudig erwarteten. Es war nicht schwierig die meist Flöhaer Stadtkinder für die Rinder zu begeistern, da bereits am Beginn des Rundganges die Boxen mit den niedlichen Kälbchen standen. Die jüngsten Tiere waren gerade einen Tag alt. Viel Interessantes gab es zu entdecken, zu hören und selbst zu erkunden. Wir erfuhren vom Umgang mit den Tieren, lernten die „Modellkühe“ kennen, welche zur Sachsen- und Landesschau Preise gewonnen hatten, konnten verschiedene Rinderrassen begutachten und durften miterleben, wie sich die Kühe selbst molken. Na ja, ganz stimmt das so nicht, denn diese ganze Arbeit erledigte ein Melkroboter. Das war äußerst spannend! Interessant war es auch, zu erfahren, wie Biogas gewonnen wurde. Am Ende gab es neben unzähligen Streicheleinheiten für die Tiere, jede Menge Fotoschnapschüssen und für alle noch eine kleine hofeigene Stärkung in Form von Käse und Joghurt. Toll!

Mit diesen Eindrücken setzten wir zum zweiten Teil unserer Tour an, die uns in die Firma Landtechnik Carsten Nürnberger nach Schellenberg führte. Der Chef persönlich, Vati von unserem Erik, begrüßte uns mit einem Willkommenstrunk und erklärte geduldig all die riesigen auf dem Hof befindlichen Landmaschinen. Jungen wie auch Mädchen machten sich

so auf spielerische Weise mit modernster Landtechnik vertraut. Den absoluten Höhepunkt unseres Besuches hier stellten unsere Fahrversuche auf den Traktoren dar. Unter Obhut und Anleitung des geschulten Firmenpersonals wurden Lenkversuche unternommen, bei denen man manchmal den „Fahrer“ kaum hinter dem Steuer sehen konnte.

Mit vielen tollen Eindrücken und neuen Erkenntnissen kehrten wir am späten Nachmittag nach Hause zurück.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Organisatoren, besonders bei Frau Zimmermann und der

Firma Carsten Nürnberger, die auch das Mittagessen sponserte, recht herzlich bedanken.

Die Klasse 6c und Frau Bauer



Einladung zur Sportolympiade für Alt und Jung

Liebe Flöhaer,

am Freitag, dem 13. Juli 2012, 14:00 Uhr sind Sie ganz herzlich zum Mitmachen und Spaß haben nach Leubsdorf auf den Sportplatz eingeladen. Schirmherr dieser Veranstaltung ist der Bürgermeister der Gemeinde Leubsdorf Herr Ralf Börner.

An diesem Tag beginnt dort ein fröhliches Treiben mit Sport, Spiel und Freude (Ende ca. 18:00 Uhr).

Keine Bange: Keiner wird sich dabei überanstrengen.

Die Hauptakteure werden Hortkinder aus unseren Einrichtungen in Flöha, Hohenfichte, Leubsdorf, Eppendorf, Rechenberg-Bienenmühle, Clausnitz, und Cämmerswalde sowie Gäste von

der Caritas Most sein.

Gern möchten wir auch altersgemischte Mannschaften bilden und suchen dafür Mitstreiter sowie Helfer für diesen Tag. Wir bitten um eine Rückmeldung (Anzahl interessierter Teilnehmer) an unsere Geschäftsstelle bis zum 29. Juni 2012.

Freundliche Grüße und Sport frei

Ihre Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.
Geschäftsstelle, Augustusburger Str. 86, 09557 Flöha
Tel: 03726-5890-0

E-Mail: freiberg@volkssolidaritaet.de



Die S.O.S. Tier-Hilfe Lilly stellt sich vor: Hilfe für Mensch und Tier

Wir sind ein kleiner gemeinnütziger Verein, welcher von Tierfreunden mit langjähriger Erfahrung in der Tierschutzarbeit 3. Quartal 2011 gegründet wurde. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit im Raum Flöha und Umgebung.

Unser Verein ist kein Tierschutzverein im herkömmlichen Sinn, unsere Schwerpunktarbeit liegt vor allem im sozialen Bereich.

Besonders für Menschen, welche durch eine schwere Krankheit lange an das Bett gefesselt sind oder in einer Pflegeeinrichtung betreut werden, ist der Kontakt zu Haustieren enorm wichtig. Schon oft wurde beobachtet, dass solche Patienten durch den Kontakt mit Tieren wieder mobiler wurden und Ihre Lebensfreude zurück gewannen.

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wir werden nach Terminvereinbarung mit einem Hund, einer Katze oder Meerschweinchen zu Ihnen kommen.

Unser Verein kann sich im Rahmen der Möglichkeiten ausschließlich um akute Notfälle kümmern, dazu gehören:

- der Besitzer eines Haustieres ist verstorben, es gibt keine Angehörigen, welche das Tier übernehmen können
- plötzliche Erkrankung eines Haustierbesitzers (z.B. durch einen Unfall), wel-

che einen Krankenhausaufenthalt erforderlich macht, es gibt niemanden, der sich in der Zeit der Abwesenheit um das Haustier kümmern kann

- ein verletztes Tier wurde aufgefunden bei aufgefundenen Hunden ist zuerst die Polizei oder die zuständige Ordnungsbehörde zu informieren, in akuten Notfällen werden wir versuchen, Ihnen zu helfen

Wir betreiben kein Tierheim, uns anvertraute Tiere oder auch aufgefundene verletzte Tiere werden in familiärer Atmosphäre auf Pflegestellen oder in einer artgerecht ausgestatteten Tierpension betreut. Besonders Katzen leiden bei plötzlicher Veränderung der Lebenssituation unter erhöhtem Stress. Persönliche Zuwendung und individuelle Betreuung soll diesen Tieren wieder Vertrauen und Sicherheit schenken.

Unsere derzeit vorhandenen Pflegestellen bei lieben Tierfreunden reichen bei weitem nicht aus, wir suchen daher dringend noch hilfsbereite Menschen, welche einem Hund oder einer Katze ein vorübergehendes Zuhause bieten können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von unserem Verein.

Herzlichen Dank!

Unser Verein benötigt dringend Ihre Unterstützung, wir suchen noch enga-

gierte Mitglieder, welche uns tatkräftig bei der Arbeit unterstützen möchten.

Jede Art von Spenden, sei es Sach-, Futter- oder Geldspende, hilft den in Not geratenen Tieren. Diese werden für die medizinische Versorgung der Tiere sowie für den Betreuungsbedarf auf den Pflegestellen und in der Tierpension verwendet. Des Weiteren hilft Ihre Spende der Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie pflegebedürftigen Menschen im sozialen Bereich. Bitte helfen auch Sie! Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Hilfe.

S.O.S Tierhilfe Lilly
Konto: 4679636
Bankleitzahl: 83065408
Kreditinstitut:
Deutsche Skatbank Altenburg

Kontakt:
www.tierhilfe-lilly.de
E-Mail: mail@tierhilfe-lilly.de

Ansprechpartner:
Frau Ilona Brumme
Flöha / OT Falkenau, Tel. 03726 – 397639
Frau Elke Molch,
Flöha, Tel. 03726 – 710615
Frau Heidi Graefe,
Niederwiesa, Tel. 03726 – 720206

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

Mittwoch, 13.6.2012, 15:00 Uhr

Wir laden herzlich ein zum „Literarischen Kaffeeklatsch“

In gemütlicher Runde lesen wir aus dem Buch: **Heinz Rühmann: „Das war's“** und schauen uns den bekannten deutschen Schauspieler als „Pfeiffer, mit 3 f“ in der Verfilmung von Heinrich Spoerls Roman „**Die Feuerzangenbowle**“ an. (Vorführung durch den Sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst e.V.)

Eintritt: 3,00 Euro

Mittwoch, 20.6.2012, 9:00 Uhr

„Wer fährt mit ans Meer?“

Wir packen unseren Koffer für den Urlaub. Doch was nehmen wir mit?

Lesung + Spiel für Kinder ab 3 Jahren.

Mittwoch, 4.7.2012, 9:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“

Treff für Eltern mit Baby's und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.

Wohin soll denn die Reise gehen...?

Gut vorbereitet in den Urlaub, mit neuen Reiseführern aus Ihrer Bibliothek!

- Amsterdam, (Marco Polo)
- Barcelona, (Marco Polo)
- Lanzarote, (Marco Polo)
- Mallorca, (Marco Polo)
- Ostseeküste - Mecklenb.-Vorp., Fischland, Darss, Zingst, (Marco Polo)
- Litauen – Kurische Nehrung (Marco Polo)
- Insel Amrum – Urlaubshandbuch
- Sylt, (Marco Polo)
- Lehmkuhl, Tobias: Land ohne Eile – Ein Sommer in Masuren, (Reise-Reportage)

Für Comic-Fan's – Jede Menge neue Mangas

- Fushigi Yuugi
- Naruto
- Time Stranger Kyoko
- Zettai Kareshi

Stadtbibliothek Flöha
Claußstr. 3
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Juni 2012

15.06.2012

Es kam einmal ein Mann zu einer Frau

19:00 Uhr Heuboden

Eintritt 10 €

23.06.2012

Kleine Eheverbrechen

19:00 Uhr Heuboden

Eintritt 10 €

29.06.2012

Karl Valentin Abend "Früher war die Zukunft auch besser"

19:00 Uhr Heuboden

Eintritt 10 €

30.06.2012

Gartenbuhlschaft

19:00 Uhr Schlosspark Lichtenwalde

Eintritt 29 €

Tel.: 037291 69254

e-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Eindrucksvolle Meisterschaft

Mit einer eindrucksvollen Saisonleistung hat sich die gemischte E-Jugend des VfB Flöha in der Handball-Kreisliga den Meistertitel geholt. Das Team von Cheftrainer Gert Hiemann, der in seiner Arbeit von Mario Berger sowie den Jugendlichen Lucas May und Nils Helke unterstützt wird, behielt in den zwanzig Punktspielen eine blütenweiße Weste und holte sich mit der beachtlichen Bilanz von 40:0 Punkten sowie 390:15 Toren die Goldmedaille. „Alle Mädchen und Jungen des Kaders haben sich hervorragend präsentiert, waren willig und einsatzbereit. Topakteurin war in der abgelaufenen Saison Ellen Gehlich“, schätzte der Übungsleiter ein. Zudem verteilte er an Lynn Dohle, Philipp Berger, Nils Bressel sowie Torhüter Justin Giesecke beste Noten. „Viele Spieler, wie zum Beispiel Vincent Hübler, haben sich im Lauf der Saison gesteigert und leisteten so ihren Beitrag zum großen Triumph“, betonte der Coach. Der Kader umfasste in der abgelaufenen Serie 18 Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren. „Der Meistertitel ist eine wunderbare Sache. Doch wichtig ist es vor allem, die Kinder für den Handballsport langfristig zu begeistern“, sagte der Coach. Besonders hob er die Unterstützung durch die Eltern hervor. „So brachten sich unter anderem Jens Kessler, Tino Hübner und Thomas Pretzschner ein. Aber auch alle anderen Eltern waren stets zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Für diesen Einsatz möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken“, unterstrich Hiemann. (kbe)

Rockoff gibt vorzeitig auf

Daniel Rockoff war beim Powerman Germany (16 km Laufen/64 km Radfahren /8 km Laufen) in Falkenstein völlig von der Rolle und gab bei diesem speziellen Duathlon vorzeitig auf. Ursprünglich war der Flöhaer, der für die SG Adelsberg startet, am 20. Mai bei der internationalen deutschen Meisterschaft angetreten, um im Kampf um die Medaillen ein Wort mitzureden. Doch schon nach der ersten Laufstrecke lag der Ausdauerspezialist sechs Minuten hinter seinem persönlichen Plan unter 109 Startern auf Platz 25. Auf der Radstrecke konnte sich Rockoff zwar auf Rang 18 verbessern, dennoch kam er nur mit angezogener Handbremse vorwärts. „Nach 10 km bin ich schließlich vom Rad gestiegen und habe den Wettkampf beendet“, berichtete der Athlet. Nach der Schinderei im Vogtland legte er erst einmal eine zweiwöchige Sportpause ein, jetzt schindet sich Rockoff schon wieder im Training. „Im August findet in Österreich der nächste Powerman statt. Dann will ich noch einmal angreifen“, blickte er voraus. (kbe)

Saisonfinale

Im Kreis Mittelsachsen geht am 17. Juni die Fußball-Saison zu Ende. Die erste Mannschaft des TSV Flöha muss dabei noch einmal auswärts ran und läuft beim SV 05 Hartmannsdorf auf. Da es für Flöha praktisch um nichts mehr geht, der Aufstiegszug ist längst ohne die TSV-Kicker abgefahren, der Klassenerhalt stand nie in Frage, dürfte sich der Spannungsgelbst dieser abschließenden 90 Minuten

in Grenzen halten. „Man hat es meiner Mannschaft schon in den vergangenen Partien angemerkt. Die Luft ist raus“, sagte Trainer Matthias Zänker. Er hat den Blick schon Richtung kommende Saison gerichtet und Gespräche mit potentiellen Neuzugängen geführt. „Um künftig bestehen zu können, muss der Kader vergrößert werden“, meinte der Coach. Auch die zweite Garnitur des TSV Flöha muss zum Saison-Finale reisen. Die „Zweite“, die in der 2. Kreisklasse, Staffel 2 keineswegs Bäume ausriss, läuft beim BSC Freiberg an. Beide Partien werden am Sonntag, den 17. Juni, 15 Uhr angepfiffen. (kbe)

KSV Trainer mit seinen Schützlingen auf Erfolgskurs

Flöhaer Rennkanuten waren auch zu Pfingsten aktiv. Mit einer kleinen Auswahl ging ein erfolgreiches Wochenende in Saaldorf auf der Bleilochtalesperre zu Ende. Marc Paradies und Maximilian Seifert (Schüler A 99) haben ein volles Programm sehr erfolgreich absolviert. „Die Konkurrenz war stark und meine Jungs haben sich wacker geschlagen“, so Trainer und selbst Aktiver Randy Lohr. Im Starterfeld war nicht nur die Konkurrenz aus Sachsen dabei. So waren unter den 500 Teilnehmern die Sportclubs Potsdam, Berlin und Leipzig sowie die stärksten Auswahlboote aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern am Start.

Marc und Max fuhren zusammen mit Hannes Josupeit (SC DHfK Leipzig) und Carlos Spitzner (SG Rosenthal) über die 500m-Distanz Bronze ein. Auf der 200m-Strecke mussten sie sich in der gleichen Besetzung nur denkbar knapp mit dem vierten Platz zufrieden geben. Durch mehrmaliges Anschauen des Zielfotos wurde diese Entscheidung zu Ungunsten der Flöhaer gefällt. Im K2 reihten sich Marc und Max als die Jüngsten im Starterfeld auch auf Platz vier ein.

„Das ist eine Leistung, mit der wir zufrieden sind. Wir haben gezeigt, dass wir ganz vorn mitfahren, auch wenn wir die jüngeren unter den Teilnehmern der Schüler A sind“, gab Lohr erfreulich wieder. Dies zeigten auch die K1 – Leistungen der beiden. Marc, der zurzeit in Bestform ist, fuhr über die 200m auf Platz 3. Max reihte sich auf Rang 9 im gleichen Endlauf von 20 Sportlern ein. Das sei dem langen Krankheitsausfall geschuldet, so dass er sich jetzt erst wieder „rankämpfen“ müsse, sagte sein Trainer Randy Lohr. Er selbst fuhr mit dem SKSV Mittweida seinen Großteil der Erfolge ein. Mit Felix Pietzsch erlangte er zweimal Silber. Außerdem holten sie sich mit Max



Der Jubel ist mehr als verständlich: Die gemischte E-Jugend des VfB Blau-Gelb Flöha wurde Handball-Kreismeister. Foto: Gerald Helling



Trainer Randy Lohr mit seinen Schützlingen Marc Paradies (links) und Maximilian Seifert (rechts)

Härtel bzw. Robin Nenning und Heinz-Rudi Sachse (LVB Leipzig) den Titel im K4 über 500m und Silber über 200m. Ebenfalls Silber erreichte er im Mix K4 mit Sophie Rauch (KC Potsdam), Jessica Lorenz (FC Hof-Aschaffenburg) und Felix Pietzsch. Die einzige Bronzemedaille gab es im Mix K2 mit Sophia Baude aus Wacker Wengelsdorf. Im Einerkajak über 200m und 500m wurde gegen namhafte Konkurrenz jeweils mit Platz 4 das Podest knapp verfehlt. „Meine Schützlinge und ich haben gezeigt, dass wir vorn mitfahren, auch wenn wir uns das ein oder andere Mal der Sportschule geschlagen geben mussten, was aber auch klar ist bei einem Trainingsunterschied von dreimal die Woche der hiesigen Sportler und

fast tägliches Training der Leistungszentren“. Jetzt bereiten sich die Kanuten auf die Mittweidaer Sprintregatta um den Bonfinanz-Cup am 9. und 10. Juni vor.

Ch. Rößler
Kanusportverein

Große Überraschung für Nachwuchskanuten - Zum Kindertag gab es einen neuen Viererkajak

Was war das für ein Hallo bei der jüngsten Trainingsgruppe des KSV 1928 Flöha e.V.

Gerade zum Kindertag darf von ihnen der neue schicke K 4 aus Ungarn offiziell eingeweiht werden.

Trainerin Kristin Maier strahlt und freut sich riesig. Ein tolles Boot für unsere Nachwuchssportler, auch die Farbe ist ein echter Hingucker.

Noch 2011 hatte der KSV Vorstand beschlossen einen neuen K 4 im Wert von knapp 4000,- € anzuschaffen. Die vorhandenen Boote sind einfach zu schwer für die „Zwerge“. Besonders zum Wett-

kampf ein echter Nachteil für die Schüler zwischen 7 und 13 Jahre, so die einhellige Meinung.

Vereinschef Christian Rößler war vom Boot der Firma Hody Sport (Ungarn) begeistert, welches erstmalig zur WM in Szeged gezeigt und auch zur Flöhaer Herbstregatta erstmals von einem sächsischen Verein gefahren wurde. Einstellungen, Bauform und Preis des Bootes passten zu unseren Vorstellungen, so Rößler.

Das Schwierigste waren dann Kontakt und Preisverhandlungen mit den Ungarn, mal in Ungarisch, mal in English oder Deutsch. Am Ende muss man aber den Ungarn, speziell Geschäftsführerin Beatrix Hody, ein Kompliment für die Fertigung und Lieferung eines Bootes, bei dem Preis und Leistung stimmen, machen.

Ein großer Tag für die KSV Mannschaft!, nicht nur für die „Zwerge „

Seine Feuertaufe erhält das neue Boot zu den nächsten Regatten in Mittweida 9. – 10.6. und in Jena am 15. – 16.06.2012

Ch. Rößler



Planet-beruf.de erstrahlt in neuem Look

Noch moderner und übersichtlicher präsentiert sich das erfolgreiche Online-Portal „planet-beruf.de“ der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach einem Relaunch.

Jetzt können Jugendliche noch einfacher in die Berufswahl starten. Auf der klar gestalteten Website mit neuer Struktur und neuer Farbgebung landen sie schnell bei den gewünschten Informationen.

Hier geht's lang!

Mit leuchtend rotem Button und breitformatigem Bild macht das „TOP-Thema“ nun auf sich aufmerksam: Von Berufen rund um MINT (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bis hin zu Praktikums- oder Bewerbungstipps – hier steht immer ein anderes aktuelles Thema zur Berufswahl im Mittelpunkt.

Neu sind auch die sieben blauen Planeten, die unterhalb des „TOP-Themas“ auf ihrer Umlaufbahn kreisen. Als interaktive

Elemente symbolisieren sie zentrale Angebote von „planet-beruf.de“ und ziehen sofort die Aufmerksamkeit der User auf sich: „Berufsberatung“, „BiZ Berufsinformationszentrum“, „Fahrplan“, „BERUFE-Universum“, „Berufe von A-Z“, „Bewerbungstraining“ und „Veranstaltungen“.

Mit „we are planet!“ erhalten Lehrkräfte und Schulklassen eine neue, interaktive Plattform auf „planet-beruf.de“, auf der sie sich selbst und ihre Berufswahlaktionen auf kreative Weise vorstellen können. Beiträge, die ihnen besonders gefallen, können Portalbesucher über diverse Icons im Social Bookmarking direkt weiterempfehlen.

Auf einen Blick

Die drei Portale „Schüler“, „Lehrer“ und „Eltern“ warten mit einer neuen Struktur und neuen Rubrikenbezeichnungen auf, wie zum Beispiel „Meine Talente“ oder „Mein Beruf“. Neben News, Interviews,

Reportagen und Videos bietet das Portal weiterhin auch Übungen und Checklisten. Der Spaß kommt in der Berufe-Galaxie durch Stars, Aktionen und Gewinnspiele ebenfalls nicht zu kurz. Also: Eine Landung lohnt sich!

Das Online-Portal „planet-beruf.de“ ...

... ist mit ca. 3,7 Millionen Besuchern und rund 32 Millionen Seitenzugriffen jährlich Leitmedium der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Im Mittelpunkt des Online-Portals stehen das Selbsterkundungsprogramm „BERUFE-Universum“ und das interaktive Bewerbungstraining. Zur Medienkombination der BA gehören zudem Print-Produkte für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I), Eltern, Lehrkräfte und Berater/innen.

Bundesagentur für Arbeit
16. Mai 2012

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha



Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags:

10:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

17.06.

Gemeindevorstand Flöha

24.06.

Pastor i.R. G. Demmler

01.07.

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Erlöserkirche Chemnitz, Dresdner Str. 111a, Abschied Pastor B. Sloan & Familie

08.07.

10:00 Uhr in EmK-„Kreuzung“ Augustusburg, Untere Schloßstr. 31

15.07. Bezirksgottesdienst, Abschied Pastorin K. Förster

22.07.

10:00 Uhr in EmK-„Kreuzung“ Augustusburg, Bruder Daniel

Dienstags:

09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

14:30 Uhr Bibelgespräch

Mittwochs:

15:30 Uhr Kirchenklub

(E.-Schneller-Str. 13)

16:00 Uhr „Jump“-Kinderprogramm (in der Kirche)

Donnerstags:

17:00 Uhr, Chor (Ernst-Schneller-Str. 13)

Freitags:

19:00 Uhr Bezirks-Jugend in Chemnitz-Erlöserkirche (Dresdner Str. 111a)

Besondere Veranstaltungen:

Ökumenische „Standpunkt“-Glaubensabende, EmK-Kreuzung, Augustusburg, Untere Schloßstr. 31

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils 20:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein zum ökumenischen Projekt der „Standpunkt“-Glaubensabende. Nach ihrem Vortrag stehen die Referenten in geselliger Atmosphäre dann jeweils noch für Diskussionen & Einzelanfragen zur Verfügung. Einzelheiten und Infos zu den Abenden finden Sie auf den je aktuellen Aushängen oder unter www.standpkt.de. Den nächsten Standpunkt-Glaubensabend gibt es am: **13. Juni 2012**
Gunnar Götzl, Jugendwart aus Klingenthal, zum Thema: „Das befremdet Sie – Fragen nach Moral & Anstand“.

Evangelisch-methodistische Christuskirche Flöha, Augustusburger Str. 112 (weitere Infos unter: www.emk-chemnitz.de und 03726/792930)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.- luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 17. Juni

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zu Falkenau, Fr. Korzin

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Keller

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pfr. Keller

Sonntag, 24. Juni

09:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zu Falkenau

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest in der Georgenkirche, Sup. Findeisen und Team

Dienstag, 26. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl, Sup. Findeisen

Sonntag, 1. Juli

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr. Keller

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zu Falkenau, Pfr. Butter

Sonntag, 8. Juli

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zu Falkenau, Pfr. Butter

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Keller

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pfr. Butter

Dienstag, 10. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Keller

Sonntag, 15. Juli

09:30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche zu Falkenau und anschl. Familienwandertag, M. Trompelt

Neue Broschüre zur Biologischen Vielfalt ruft zum Mitmachen auf

Mit Tipps zu Insektenhotels und Lerchenfenstern

Pünktlich zum Tag der Biologischen Vielfalt gab das Sächsische Umweltministerium die Broschüre „Sachsens Biologische Vielfalt sichern – Ein Maßnahmenplan zum Mitmachen“ heraus. Auf 48 Seiten stellt die Broschüre Beispiele aus dem Maßnahmenplan zur Biologischen Vielfalt im Freistaat Sachsen vor. „Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt wird überall auf der Welt kleiner“, sagt Umweltminister Frank Kupfer. „Um diesen negativen Trend zu stoppen, ist jeder Einzelne gefragt - auch hier im Freistaat. Mit der Broschüre wollen wir den Sachsen Tipps geben, was sie in ihrem Umfeld für die Biologische Vielfalt tun können.“

Die Broschüre spricht mit den Beispielen zu den einzelnen Themenbereichen des Maßnahmenplans Eltern, Lehrer, Hausbesitzer, Gartennutzer, Verbraucher, Landwirte, Jäger, Waldbesitzer und viele andere Berufs- und Personengruppen an. So vielfältig wie die Adressaten sind auch die Anregungen. So wird Hobbygärtnern der Wert von Insektenhotels und Landwirten das Anlegen von Lerchenfenstern nähergebracht. Wer als Artenkenner an der Erfassung wildlebender Tier- und Pflanzenarten mitwirken will, erhält ebenso Informationen wie Lehrer, die Themen und Material für den Unterricht suchen.

Auch für das Verbraucherverhalten gibt

die Broschüre Hinweise. „Jeder von uns kann mit einer bewussten Entscheidung die Biologische Vielfalt erhalten helfen“, so der Minister weiter. „Dazu gehört der Kauf zertifizierter Holzprodukte oder umweltschonend erzeugter Nahrungsmittel genauso, wie der naturbewusste Urlaub in einem unserer Großschutzgebiete.“ Mit Hilfe von 38 Beispielen und zahlreichen weiterführenden Hinweisen und Kontaktadressen können die Leser ihren eigenen persönlichen Maßnahmenplan erstellen. Der vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft erstellte Plan ist ein Beitrag zur Umsetzung der Ziele, die sich die internationale Staatengemeinschaft in der Dekade der Biologischen Vielfalt bis 2020 gesteckt hat. Dahinter steht die Erkenntnis, dass die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Vielfalt an Arten, Genen und Ökosystemen ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge ist.

Die Broschüre „Sachsens Biologische Vielfalt sichern – Ein Maßnahmenplan zum Mitmachen“ kann im Internet unter www.natur.sachsen.de heruntergeladen werden. Sie ist außerdem kostenlos erhältlich beim Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden, Telefon 0351 2103672, E-Mail: publikationen@sachsen.de.

Daten zum sächsischen Wasserhaushalt im Internet

Neues Online-Recherchesystem freigeschaltet

Am 11. Mai 2012 gab es den Startschuss für das „Wasserhaushaltsportal Sachsen“. Damit stehen ab sofort aktuelle Wasserhaushaltsdaten für Sachsen im Internet unter www.wasserhaushaltsportal.sachsen.de zur Verfügung. Das Wasserhaushaltsportal ist deutschlandweit bisher einzigartig. Es ist ein Ergebnis des KliWES-Forschungsprojektes des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), das sich mit den Auswirkungen der für Sachsen prognostizierten Klimaveränderungen auf den Wasser- und Stoffhaushalt in den Einzugsgebieten der sächsischen Gewässer beschäftigt. Entwickelt wurde das Online-Portal vom Lehrstuhl für Hydrologie der Technischen Universität Dresden.

„Der Klimawandel wird mit seinen zu erwartenden höheren Temperaturen in Sachsen, mit wahrscheinlich weniger Regen im Sommer und größerer Trockenheit in vielen Gebieten vor allem auch

den Wasserhaushalt vor neue Herausforderungen stellen“, sagte Umweltstaatssekretär Dr. Jaeckel. „Darauf müssen wir uns einstellen. Vor allem in Forst-, Land- und Wasserwirtschaft müssen die Beteiligten in Zukunft die Auswirkungen auf den Wasserhaushalt beachten, um weiterhin stabil und nachhaltig wirtschaften zu können. Hier wird uns das Wasserhaushaltsportal eine große Hilfe sein.“ Das Recherchesystem stellt Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sächsische Wasserhaushaltsdaten für den Zeitraum von 1961 bis 2010 zur Verfügung. Dazu zählen Daten zum Direkt- und Grundwasserabfluss, zum Niederschlag, zur Grundwasserneubildung und zur Verdunstung. Der Nutzer kann die Daten in Karten, Grafiken und Analysen kleinräumig aufbereiten.

Das Portal ermöglicht ab 2013 außerdem einen Blick in die Zukunft: Simulierte Daten zeigen dann, wie sich der Wasser-

haushalt in einzelnen Flusseinzugsgebieten bei verschiedenen Klimaszenarien bis 2100 ändern könnte. Hier sind Aussagen für Gebiete ab einer Fläche von 0,25 Quadratkilometern möglich. Die entsprechenden Daten werden bis Jahresende in das Portal eingespielt.

Das Wasserhaushaltsportal wird von der TU Dresden betrieben und kontinuierlich aktualisiert. Die Nutzer des Portals können mitteilen, ob die zur Verfügung gestellten Informationen praxistauglich sind, oder welche Details ihnen noch fehlen. „Das verbessert die Kommunikation zwischen den Bereitstellern der Daten und den Nutzern“, sagte der Umweltstaatssekretär. „Im Ergebnis sorgt das dafür, dass das Wasserhaushaltsportal den Bedürfnissen der Praxis angepasst wird, wenn es nötig ist.“

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, 11.05.2012

Ausländerbeauftragte ruft Wettbewerb »Jugend schreibt« ins Leben

Die kommunale Ausländerbeauftragte des Landkreises ruft zum Wettbewerb „Jugend schreibt“ auf. Erzähle deine Geschichte von den Begegnungen und Erlebnissen mit Menschen einer anderen Nationalität. Bis zum 1. September können die Beiträge eingereicht werden. Unter dem Titel „Erzähl deine Geschichte von den Begegnungen und Erlebnissen mit Menschen einer anderen Nationalität“ ruft die kommunale Ausländerbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe auf, ihre Erlebnisse mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Freunden, Sportkameraden oder während eines Urlaubs im Ausland aufzuschreiben und am Wettbewerb teilzunehmen.

Der Schreibwettbewerb fügt sich als neues Element in die Initiative „Wir alle sind Mittelsachsen“ ein. „Dabei stehen diesmal die Kinder und Jugendlichen im

Mittelpunkt, denn sie werden diejenigen sein, die mit Menschen aus anderen Nationen enger zusammen leben und arbeiten werden, als es bisher der Fall war“, so die Ausländerbeauftragte Ilse Rose. Deshalb wird mit dem Wettbewerb bewusst der Fokus auf das Miteinander gerichtet. Mit Hilfe der Lehrerinnen und Lehrer der einzelnen Schulen soll über Zuwanderung aus der Sicht der aufnehmenden Gesellschaft, wie auch aus der Sicht der Zugewanderten gesprochen werden. Ziel sollte dabei das Entdecken von Gemeinsamkeiten sowie die Akzeptanz von Unterschieden sein. Der Schreibwettbewerb ermöglicht den Schülerinnen und Schülern aller im Landkreis vorhandenen Nationalitäten, ihre Erlebnisse aufzubereiten und schriftlich festzuhalten. „Wenn als Ergebnis die Erkenntnis steht, dass trotz bestehender Unterschiede ein Miteinander leben mit Achtung und Respekt möglich ist, sind

wir auf dem richtigen Weg in eine Willkommensgesellschaft“, fasst Rose das Ziel des Wettbewerbs zusammen.

Bis zum 1. September 2012 können die Beiträge an die Ausländerbeauftragte des Landratsamtes Mittelsachsen Ilse Rose per Post oder in elektronischer Form eingereicht werden. Bitte nicht den Absender und die Altersangabe vergessen! Die drei besten Arbeiten werden prämiert.

Einsendungen bitte an:

Landratsamt Mittelsachsen
Ausländerbeauftragte
Kennwort "Jugend"
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3240
Fax: 03731 799-3322
E-Mail
ilse.rose@landkreis-mittelsachsen.de

Werbung

Gemeinsam für Flöha - Flusspiratentreffen 2012

Großes Dankeschön an alle, die das 20. Flusspiratentreffen unterstützt und so zum Erfolg beigetragen haben.

Wohnungsgenossenschaft Flöha eG

Schillerstraße 24a • 09557 Flöha • Telefon: 03726 2991 • www.wg-floeha.de

Lebensmittel

Inh. A. Wiedrich

**Probieren Sie doch einmal
die Produkte der Bienenfelder Ölmühle
Hier hat uns im Geschäft erhältlich!**

Zum Beispiel:

- Leinöl
- Leinöl (Kocherzeugnis)
- Scherwäldermandel
- Bio-Rohkost
- (sogar stark besonders vom Biohof und Biohof)
- Bio-Linsen
- Scherwäldermandeln

öffnungszeiten: täglich 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr
08072 Augustsburg · Untere Schloßstraße 2

„Frau Holle“

Bettfedernreinigung

Reinigen - Waschen - Nassglätten

Inh. S. Hergel

Im Juni **5% Rabatt** auf alle Neuanfertigungen!

09560 Odreran · Zum Goldenen Stern 45 · Mimmendorf · Telefon: 037260/22197
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr
Gern auch andere Zeiten nach Absprache

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustsburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-flöha.de E-Mail: info@wvbg-flöha.de

sonnige 2-Raum-Wohnung zu vermieten Flöha, Schillerstraße 6 2. WG links

- ca. 78 m² Wohnfläche
- Bad mit Dusche und Wanne
- gepflegte Außenanlagen

Tel. 03726 589912

MEIN Mi.

**NULL Anzahlung
NULL Zinsen
ab 85 €/Monat**

DER NEUE SEAT MI. AB 8.890 €.¹
Einmalige Überführungskosten von 590,00 €.

Bist Du bereit, die Welt mit anderen Augen zu sehen? Dann freue Dich auf den neuen SEAT MI. Es gibt ihn als Drei- oder Fünftürer und auf Wunsch sogar mit „City Safety Assistant“ – der dabei hilft, Auffahrunfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Dazu noch das optionale SEAT Portable System und er wird Dein perfekter Begleiter. Überall. Erlebe den neuen SEAT MI jetzt bei einer Probefahrt.

EURO NCAP
www.euro-ncap.com
5 STERNE
2011

Beispielrechnung für den SEAT MI 1.6, 44 kW (60 PS)	
Fahrergebühr:	8.890,00 €
Anzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	8.890,00 €
Schuldsatz (gebunden) p.a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	54 Monate
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km
54 Monatsraten	85,00 €
in AutoCredit & Bewältigungsgebühr:	0,00 €
Schlussrate:	4.100,00 €
Gesamtbetrag:	8.890,00 €
Überführungskosten (optional):	590,00 €

Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Offener Straße 17, 98112 Braunschweig. Für die wir als unabhängiger Vermittler gearbeitet mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 108–96 g/km. Effizienzklassen: C–B

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 54 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT MI Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ca. 30 verschiedene SEAT MI stehen zur Auswahl!

RATIO MOBIL
Autohandel und Service GmbH
www.ratiomobil.de

Gemein	Am Einkaufszentrum 1 (ggü. Kaufhaus/ÖB/MB)	Tel. 0 37 25/34 90-0
Thum	Herrnhafendorfer Straße 4a (an der B95)	Tel. 03 72 97/72 67 00-0
Arnsberg	Oberer Bahnhof 23 (an Pflöberg)	Tel. 0 37 33/6 71 12-0

**SEAT Tagesaufstellungen mit Vorteilen
bis zu 10.000 € bei RATIO MOBIL**

Weiterbildungsscheck Sachsen für arbeitslose Nichtleistungsempfänger

Arbeitslose, die sich weiterbilden wollen, können Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen beantragen, wenn diese den künftigen beruflichen Werdegang unterstützen.

Die Weiterbildung von Arbeitslosen dient der Verbesserung ihrer künftigen beruflichen Chancen. Die Förderung der „beruflichen Weiterbildung“ ist ein wichtiges Instrument der Europäischen Beschäftigungsstrategie. Gemeinsam unterstützen die Europäische Union (EU) und der Freistaat Sachsen Arbeitslose, die sich weiterbilden wollen. Sie können Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen beantragen, wenn diese den künftigen beruflichen Werdegang unterstützen. Antragsberechtigt sind Arbeitslose, die keine Leistungen der Arbeitsagentur (Arbeitslosengeld) oder des Jobcenters (Arbeitslosengeld II) erhalten (Nichtlei-

stungsempfänger). Es handelt sich dabei um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der Weiterbildungskosten (Mindestkosten 650 Euro). Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich nach dem Abschluss der Weiterbildung und nach dem Vorliegen von Rechnungen und den dazugehörigen Zahlungsnachweisen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank -. Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen. Er ist vor der verbindlichen Anmeldung/Beginn der Weiterbildungsmaßnahme zu stellen. Die Bearbeitung des Antrages bei der SAB dauert zirka sechs Wochen.

Erst nach Bestätigung durch die SAB beziehungsweise nach Erlass des Zuwendungsbescheides (Weiterbildungs-

scheck) kann die verbindliche Anmeldung beziehungsweise der Beginn der Weiterbildungsmaßnahme erfolgen. Weiterbildungsschecks können grundsätzlich nur für Vorhaben beantragt werden, die spätestens zum 31. März 2014 enden. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Für Fragen zur Förderung oder zur Antragstellung können die Beratungsangebote der SAB im Internet unter www.sab.sachsen.de genutzt werden.

Für Rückfragen steht auch der Fachbereich Wirtschaftsförderung, Vera Eichler unter Telefon 03431 74-1417, E-Mail vera.eichler@landkreis-mittelsachsen.de, im Landratsamt Mittelsachsen zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
7.5.2012

Erst checken – dann Gas geben!

Null Cent für mehr Verkehrssicherheit

Chemnitz. Seit 29. Mai 2012 läuft an der DEKRA Niederlassung Chemnitz und deren Außenstellen in Döbeln, Freiberg und Annaberg-Buchholz die Aktion SafetyCheck 2012. Bei der Verkehrssicherheitsaktion von Deutscher Verkehrswacht, Deutschem Verkehrssicherheitsrat und DEKRA sind junge Autofahrerinnen und Autofahrer zu einem kostenlosen Sicherheitscheck ihrer Autos eingeladen. Die Aktion unter dem Motto „Erst checken – dann Gas geben!“ läuft bis 7. Juli 2012 bundesweit an allen DEKRA Niederlassungen.

„Wir rufen alle jungen Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer auf, die Chance zu nutzen, beim SafetyCheck die Verkehrssicherheit ihrer Autos fachmännisch überprüfen zu lassen – und das ohne einen Cent bezahlen zu müssen. Wir wollen mit dieser Aktion dazu beitragen, die Fahr-

zeuge der jungen Leute und damit auch unsere Straßen noch sicherer zu machen“, sagt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung Chemnitz. „Die Teilnehmer können während des Fahrzeug-Checks unseren Ingenieuren über die Schulter schauen und sich erklären lassen, was an ihren Fahrzeugen Top oder Flop ist – und das ohne jede Konsequenz. Wir wollen die jungen Fahrerinnen und Fahrer allerdings für die Risiken älterer Autos und fehlender Wartung sensibilisieren“, betont Frank Koschela.

Der Experte verweist in diesem Zusammenhang auf die Ergebnisse der SafetyCheck-Aktion 2011: „Bei der Durchsicht fielen vier von fünf Pkw (81 Prozent) durch sicherheitsrelevante Mängel auf, zum großen Teil an Bremsen, Fahrwerk und Reifen. An den beanstandeten Autos

finden unsere Prüfer durchschnittlich 3,4 Mängel. Die im Mittel 11,2 Jahre alten Pkw (Durchschnittsalter aller Fahrzeuge derzeit: 8,3 Jahre) mit durchschnittlich 130.000 Kilometern auf dem Tacho waren auch öfter bei der Sicherheitsausstattung nicht auf dem neusten Stand: 24 Prozent der Autos hatten weder Fahrerairbag, noch Anti-Blockier-System oder den Schleuderschutz ESP an Bord. Beim DEKRA SafetyCheck prüfen die Sachverständigen ohne Einfluss auf die Gültigkeit der HU-Plakette wichtige Sicherheitsbauteile, wie Bremsen, Fahrwerk, Lenkung, Räder, Karosserie, Beleuchtung, Sicht und die Sicherheitsausstattung. Weitere Infos unter www.dekra-safetycheck.com.

Pressebüro, Rolf Westphal

Landtag verabschiedet Jagdgesetz

Wichtige Verbesserungen für Jagd, Arten- und Tierschutz

Der Sächsische Landtag hat am 9. Mai 2012 die Neufassung des Sächsischen Jagdgesetzes verabschiedet. Das Gesetz stehe in besonderem Maße für Modernisierung, Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung, betonte Staatsminister Frank Kupfer: „Mit dem Gesetz tragen wir den geänderten fachlichen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung und stärken die Eigenverantwortung von Grundeigentümern und Jägern“.

Wichtige Neuregelungen in dem Gesetz

sind auf ein modernes Jagdmanagement sowie auf Verbesserungen beim Arten- und Tierschutz gerichtet.

So wird der Lebensraum für Rotwild nicht mehr durch Behörden festgelegt. Bisher war eine Hege der größten heimischen Schalenwildart nur innerhalb sogenannter Schalenwildgebiete zulässig. Das kann wegen der fehlenden Wandermöglichkeit auf Dauer instabile Inselvorkommen entstehen lassen. Mit der neuen Regelung wird ein genetischer Austausch möglich.

Im Rahmen von Gruppenabschussplänen können die Jäger in Hegegemeinschaften über die Aufteilung der Abschüsse von Rot-, Dam- und Muffelwild in eigener Verantwortung entscheiden. Der Abschussplan für Rehwild wird entfallen. Künftig sind in erster Linie die Jäger und Grundeigentümer vor Ort dafür verantwortlich, das richtige Maß bei der Rehwildhege zu finden.

Der Abschuss wildernder Hunde wird mit dem neuen Jagdgesetz eingeschränkt, er ist nur noch mit Genehmigung der Jagd-

behörde erlaubt. „Nicht jeder Hund, der ohne Aufsicht in der freien Natur angetroffen wird, wildert. Harmlose Hunde, die keine Bedrohung für das Wild darstellen, wollen wir auf diese Weise schützen“, so der Minister. Darüber hinaus werde durch die Regelung ein versehentlicher Abschuss von Wölfen ausgeschlossen, wenn Jäger sie mit Hunden verwechseln.

Bei der Jagd auf Wasservogel darf künftig bleihaltige Munition nicht mehr verwendet werden. Diese Regelung dient vorrangig dem Schutz von Seeadlern, die mit Bleischrot bejagte oder vergrämte Wasservogel (Enten/Graureiher) fressen und dann an einer Bleivergiftung zugrunde gehen könnten.

Ebenso wird die Verwendung von Totschlagfallen künftig verboten. Nur unter bestimmten Voraussetzungen können die unteren Jagdbehörden Ausnahmen zulassen. Die Voraussetzungen werden vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) per Verordnung geregelt. Insbesondere können dabei bestimmte Gebiete ausgeschlossen, die Bauart und die Kennzeichnung der Totschlagfallen sowie notwendige Sicherheitsmaßnahmen bei ihrer Verwendung vorgeschrieben werden. Für große Diskussionen um das neue

Gesetz sorgte die Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht. „Missverständnisse sind durch das neue Jagdgesetz absolut ausgeschlossen“, betonte der Minister. „Der Wolf darf auch weiter nicht geschossen werden. Für streng geschützte Arten gibt es in der Jagdverordnung auch keine Jagdzeiten. Das ist nicht zulässig und im Jagdgesetz jetzt eindeutig geregelt.“

Stärker in die Pflicht genommen werden die Jäger jedoch nun beim Wildmonitoring. „Ich will, dass die Jäger ihre Kompetenz, ihre Erfahrung und vor allem ihre flächendeckende Präsenz für den Artenschutz einbringen. Ihre Mitwirkung bei der Bestandserfassung besonderer Wildarten wie Luchs und Wolf ist unerlässlich“, so Kupfer. Der Freistaat werde technische Voraussetzungen dafür schaffen, dass Jäger ihre Wahrnehmungen bei diesen Wildarten zeitgemäß per Internet an die Jagdbehörde übermitteln können.

Das neue Jagdgesetz wird nach dem Landtagsbeschluss im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht. Es soll zum 1. September 2012 in Kraft treten.

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
09.05.2012



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH, Ringstraße 45, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 7140812

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Juli 2012. Redaktionsschluss ist der 28. Juni 2012.

Werbung

Wohnen im sanierten Fachwerkhaus
in Oederan, Maisonette-Wng. von 111,37 m² (WZ, KÜ, SZ, 2 KZ, Bad mit gehobenem Standard) in ruhiger und zentraler Lage mit begrüntem Hinterhof ab August 2012 zu vermieten.
KM: 490,- € + NK: 250,- €
037207 / 67 90

Anzeigenannahme: **MUGLER**
DRUCK + VERLAG
Wüstenbrand - Gewerberg 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Frau Sonja Hengst - Handy 0174 / 3 36 71 83
03723 / 49 91 47

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH
An den Kosten einer Bestattung haben sich Menschen schon zu fragen. Doch eines verdient Abergeld gibt es für jeden Goldmann!
Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de
✓ Redner für Trauerfeiern
✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
TAG UND NACHT
TEL (037292) 39 20
Augustusburger Straße 74 a, Flöha
Frau Dagmar Bökken, Tel. (03726) 48 06
Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Gerda und Horst L.: „Spätes Glück! Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler hat wirklich alle Versprechen eingehalten. Pünktlich, freundlich, sauber.“
„Den Opti-Maler können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“
Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a - 09569 Frankenstein
Telefon: 037321/360
Fax: 037321/88811
Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.
CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen
TAG & NACHT erreichbar:
Frankenberg Flöhaerle 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Rößwein Nauener Straße 12 03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Linbacher Straße 410 03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51 03 72 61 / 72 09 90
Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weibliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

FEST 14. Juli 2012 15.00 – 23.00 Uhr Am Anger

Augustusburger Str. 23 · 09557 Flöha
www.am-anger.com

**Eintritt
kostenlos!**

- 15.30 – 17.30 Uhr Flöhaer Blasorchester
- 17.30 – 18.30 Uhr buntes Showprogramm
Schillerschule Flöha
- 18.30 – 19.00 Uhr Vorführung Tanzschule Köhler und Schimmel
- 19.00 – 21.00 Uhr Riverton Dixies / Musikschule Mittelsachsen
- ab 22.00 Uhr Feuerwerk

- Glücksrad
- Hüpfburg
- Tombola



INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Gesundheitszentrum
www.gesundheit-floeha.de
☎ 03726/6585



Sonnlar
Sonnentabletten
Tel 03726 / 78 20 78

SPIELOTHEK
☎ 0 37 26 / 78 45 90



VERMIET-BAR
für Ihre Feier
Tel. 03726 / 711006

ERGO Victoria
Versicherungsgesellschaft
Mauersberger, Blumfelder & Koehn
Tel.: 03726 724833
03726 782679
Fax: 03726 724834

„Atempause“
Physiotherapeutin
Angela Bömer
Telefon: 03726 - 7 92 30 88
Fonk: 0174 - 8 42 05 40

tele data
Telefonladen
Dr. Ansgarpartow/ Andrea Wöhr
Telefon: 03726 786602
Fax: 03726 786610
E-Mail: info@teledata-gruf.com

Tel. 03 72 92 / 2 34 41
Herzogenauer
Pizzeria
Flöha
Tel. 0175 / 27 42 570



HOLIDAY
REISEN. FAHREN. SPAß & FUN

Mietwagenrundreise
Südliches Elbegebiet
ab 1.329,-



☎ 03726 78 13 10
www.hofmann-floeha.de